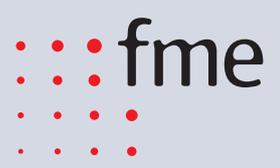




PLM / PDM by fme



Product Lifecycle Management kurz PLM liefert strategische Konzepte und Maßnahmen, um Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus besser zu managen. Die Komplexität rund um PLM zu beherrschen, birgt enorme Einsparpotentiale. Denn die vier Hauptbereiche Produkt-, Produktions-, After Sales- und End-of-life-Management werden in der Regel nicht durch »ein« einziges System abgedeckt. Die Zusammenführung von Strategie, Organisation und Technik mit Hilfe von PLM-Lösungen verbessert die Prozesse im Rahmen der Produktentstehung. So lassen sich Umsätze und Marktanteile steigern, die »Time to Market« verkürzen, Kosten reduzieren und die Qualität der Produkte nachhaltig verbessern. Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, beraten wir Sie zum effizienten Einsatz von Methoden und Systemen im kostenintensiven Produktentstehungsprozess. Das führt zu besseren Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für Ihren Geschäftserfolg.

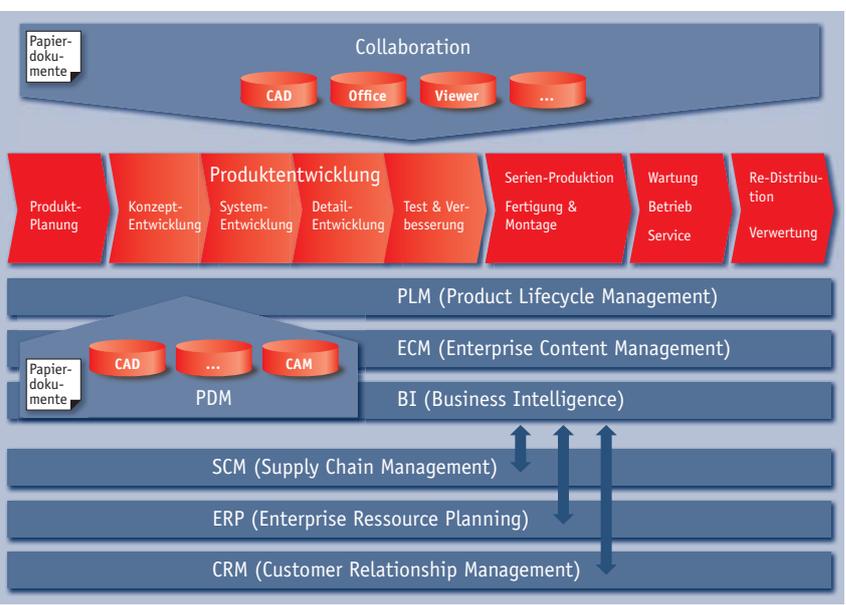
Eine Studie von Microsoft Industry Research über die Arbeitszeitverteilung im Bereich diskrete Fertigung hat ergeben, dass Mitarbeiter 30% ihrer Arbeitszeit mit dem Suchen von Informationen verbringen. Schon allein die Komplexität eines einzigen Systems ist oftmals eine echte Herausforderung. Die Anlagen- und Prozess-Industrie ist aber besonders gekennzeichnet durch eine sehr heterogene Systemvielfalt. CAD-Systeme (Computer Added Design) zur Zeichnungsverwaltung sind in vielen Unternehmen im Einsatz. Teile- und Stücklisteninformationen werden oft in hostbasierenden fertigungsnahen Systemen wie MRP (Material Requirement Planning / Material Bedarfsplanung) verwaltet. Aus dem Wunsch heraus CAD und MRP zu integrieren, entstanden EDM-Systeme (Engineering Data Management), die wiederum eine Teilmenge des Product Data Management (PDM) zur Verwaltung von Produktdaten darstellen. Die Komplexität wird zudem noch weiter vorangetrieben durch das Produktportfolio und seine Variantenvielfalt inklusive zunehmender Funktionalitäten und nicht zuletzt durch die fortschreitende Globalisierung. Um diese Komplexität zu beherrschen, bedarf es einer ganzheitlichen Verwaltung von Produktdaten. Mit PLM werden

Ziel von PLM: die Komplexität zu beherrschen

sämtliche Bereiche betrachtet, die sich zudem teilweise gegenseitig beeinflussen und große Schnittmengen bilden zu angrenzenden Systemen, wie beispielsweise Supply Chain Management (SCM), Supplier Relationship Management (SRM), Customer Relationship Management (CRM) und Enterprise Resource Planning (ERP).

HERAUSFORDERUNG

Der größte Kostenblock innerhalb des Produktlebenszyklus fällt erfahrungsgemäß auf die Produktentwicklung und -entstehung. Informationen in diesem Umfeld sind oft verteilt auf Informationsinseln wie PDM (CAD) und ERP sowie eine Vielzahl kleiner Informationsinseln in Spezialem Systemen. Die E-Mail ist derzeit die stärkste von allen genutzte »Zusammenarbeitsplattform« und die größte Quelle unternehmenskritischer Daten mit vielfacher Datenredundanz ohne Sicherheitsmechanismen und Zugriffsschutz – mit fatalen Folgen. Nicht aktuelle Informationen werden verwendet oder relevante Daten werden gar nicht berücksichtigt; statt Wiederverwendung wird Mehrfacharbeit generiert. Die fehlende Übersicht führt zu längeren Durchlaufzeiten und steigenden Kosten durch enorme Such- und Beschaffungszeiten. Mangelnde Transparenz bedingt durch Informationsinseln geht zu Lasten der Qualität. Collaboration und Archivierung aber auch viele weitere Themenfelder sind in die Betrachtung für ein ganzheitliches Konzept mit einzubeziehen.



Konfigurationsmanagement

- Requirement-Management (Lastenheft)
- Varianten-Konfiguration
- Stücklisten-Management (EBOM, MBOM, ...)
- Änderungs- und Freigabemanagement
- Dokumenten-Management (Spezifikationen etc.)

Virtuelle Entwicklung

- Virtuelle Produktentwicklung (Digital Mock Up, Simulation...)
- Digitale Fabrik (Fertigungssimulation)

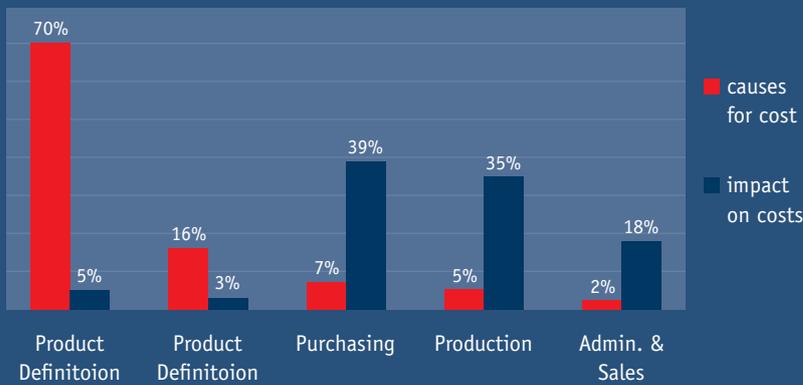
Integrationen

- CAD (ECAD-MCAD) Integration
- ERP Integration
- Projektmanagement Integration

LÖSUNG

Der PLM-Beratungsansatz der fme schließt die Lücke zwischen Kunden-Vision und Realität. Zur ganzheitlichen Informationsverwaltung sind Aufgabengebiete, Tätigkeiten und Ist-Prozesse zu betrachten. Die Ist-Situation beim Thema Produktdatenmanagement ist Ausgangspunkt für die Identifikation möglicher Chancen und Potentiale einer softwaregestützten Produktdatenverwaltung. Nach entsprechenden Analysen präzisieren wir die PLM-Vision oder definieren sie gemeinsam neu. Das Ergebnis ist eine Roadmap zur Erreichung Ihrer Visionen. Auch zur Steuerung von Produktdaten in der internen und externen Zusammenarbeit zeigt sich, wo, wann und wie durch eine optimierte System-Nutzung die Arbeitsabläufe ideal unterstützt und erheblich verbessert werden können. Das Thema »Zusammenarbeit« erhält mehr strategische Beachtung und gewinnt durch die zunehmende Produktkomplexität und Globalisierung weiter an Bedeutung. Um in diesem Kontext ein effektives Wissensmanagement zu betreiben, benötigt man zudem valide Konzepte und Lösungen zur Dokumentation und Verteilung des Unternehmenswissens und schließlich zur Langzeitarchivierung der Ergebnisse. Wir unterstützen Sie dabei, die Prozesse in der Produktentstehung besser zu gestalten und umzusetzen und erschließen Potentiale in Entwicklungsprozessen und Systemnutzung. Sie erhalten Lösungsvorschläge für die Herausforderungen in der internen und externen Zusammenarbeit, indem wir zielgerichtet die Informationen entlang des Produktlebenszyklus strukturieren und verknüpfen. Für die Dokumentation und Archivierung relevanter Produktdaten bieten wir Ihnen entsprechende Lösungen.

Eine effiziente Produktentwicklung birgt große Einsparpotentiale in der Produktentstehung



BENEFIT

Verkürzung der time to market durch

- Beherrschung der steigenden Komplexität
- Verkürzung der Durchlaufzeiten

Reduzierung der Kosten durch

- Steigerung der Produktivität (auch in der Entwicklung)
- Fehlerreduzierung

Verbesserung der Qualität durch

- Wieder- und Weiterverwendung
- effektives Wissensmanagement

Erfolg durch Bündelung der Kräfte mittels

- Klarer PLM-Vision
- Erarbeitung der Vision durch realistische Roadmap
- Kontinuierlicher Überprüfung der Zielkonformität und -erreicherung

SHAREPOINT MEETS PLM

Hohe PLM-/PDM-Lizenzkosten und die Komplexität der Systeme schränken den Benutzerkreis ein. Dabei sind Produktinformationen nicht nur für externe Partner oder Zulieferer von großer Bedeutung, sondern auch intern besteht großer Informationsbedarf bei nachgelagerten oder parallelen Projektteams z.B. in Einkauf, Vertrieb, Technischer Redaktion, QM und Support. Die meisten Mitarbeiter sind keine Ingenieure und haben so nur begrenzten Zugriff auf Konstruktionsdaten. Die CAD- und PDM-Anwender stehen vor der Herausforderung, ständig Anwendungen wechseln zu müssen, um notwendige oder weiterführende Informationen zu erhalten oder zu pflegen. Mit der Lösung SharePoint meets PLM können Stücklisten (ganz oder auszugsweise) inklusive Zeichnungen (originär oder konvertiert), in der SharePoint-Oberfläche dargestellt werden. Das spart nicht nur teure Lizenzkosten, sondern schafft auch Transparenz. Ihre Anwender arbeiten so in gewohnter Microsoft-Umgebung mit der standardmäßig tiefen Integration in die Office- und Microsoft-Welt. Weiterhin besteht nun die Möglichkeit, diesen maßgeschneiderten Ausschnitt der Produktdaten mit weiteren Informationen zu verknüpfen und so auch andere Datenquellen einzubeziehen. Diese fügen sich unter einer einheitlichen Oberfläche zur bedarfsge-rechten Unterstützung von Arbeitsprozessen zusammen.

fme AG

Braunschweig | Düsseldorf | Frankfurt | München (DE)
 Zürich (CH) | Cluj-Napoca (ROM) | Ridgefield (USA)
 Tel. +49 531-238 54 0 | sales@fme.de | www.fme.de